Hedderichstraße 114
60596 Frankfurt am Main
www.fischertheater.de

S. FISCHER
THEATER
MEDIEN

Tel. +49 (0) 69 6062-270
Fax. +49 (0) 69 6062-355
theater@fischerverlage.de

Maxim Biller

Kühltransport

4 D, 13 H

UA: 12.12.2002 / Staatstheater Mainz / Regie: Wulf Twiehaus

»Mein lieber Zhi! Ich schreibe Dir, weil ich glaube, daß wir uns wahrscheinlich nicht mehr wiedersehen werden. Du kannst Dir nicht vorstellen, wo ich hier gerade bin. Wir sind heute früh in Rotterdam in einen LKW eingestiegen. Vorn stapeln sich Hunderte von Tomatenkisten, hinten sind wir. Sie haben uns die Pässe weggenommen, dann haben wir noch ein paar Schokoriegel gekriegt und Mineralwasser. Frag Dich besser nicht, wie wir ohne Toilette auskommen. Es gibt eine Lüftung, aber die funktioniert nicht. Noch bin ich klar im Kopf - klar genug zu wissen, daß ich durchhalten muß. Man muß sich einfach so wenig wie möglich bewegen und nicht sprechen, dann hält die Luft länger ...«
Ein menschliches Drama vom grausamen Erstickungstod 58 illegaler Einwanderer aus China. Als Zöllner im Hafen von Dover einen Kühllaster untersuchten, drang ihnen atemberaubender Gestank entgegen: Die Kontrolleure entdeckten ein Knäuel im Todeskampf erstarrter menschlicher Körper - 54 Männer, 4 Frauen, erstickt auf dem Weg in eine vermeintlich bessere Welt. Maxim Biller erzählt in seinem Theaterstück von den letzten Stunden dieser Menschen, von ihren Träumen und Hoffnungen, von ihrem qualvollen Tod auf dem Weg in eine bessere Welt.

Übersetzt in: English